



Informationen aus dem Gemeinderat



Räumliches Leitbild Sirnach – Auftrag für weitere Schritte vergeben

Im September 2021 wurde das Projekt des räumlichen Leitbilds der Gemeinde Sirnach erfolgreich reaktiviert. Am 20. November 2022 hat ein Treffen mit der Resonanzgruppe stattgefunden. Die Diskussionen und Rückmeldungen waren so positiv, dass der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung die Vergabe für die weiteren Schritte an die Firma KEEAS AG und Hasler & Stauer Architekten vergeben hat. Sobald erste Resultate vorliegen, wird die Resonanzgruppe wieder in die Diskussionen miteinbezogen. Bei Interesse ist es nach wie vor möglich, sich für die Resonanzgruppe zu melden. Gemeindeschreiberin Manuela Fritschi nimmt die Anmeldungen (manuela.fritschi@sirnach.ch / Tel. 071 969 34 55) gerne entgegen.

Planungskommission Neubau Turnhalle Birkenweg bestellt

Der Gemeinderat hat am 12. Januar 2022 eine Baukommission zur Planung eines Turnhallen-Neubaus bestellt in folgender Zusammensetzung:

- Gabriel Walzthöny, Schulkommission (Präsident Baukommission)
- Kurt Baumann, Gemeindepräsident
- Urs Schrepfer, Präsident Schulkommission und Gemeinderat
- Marco Burri, Gemeinderat, Liegenschaften & Sicherheit
- Markus Mettler, Sirnach
- Peter Lenz, Sirnach
- Gregor Metzger, Sportlehrer Schule Sirnach, Busswil
- Thomas Rüttsche, Sirnach

- Beat Senti, Sirnach
- Peter Thoma, Sirnach
- Roland Meile, Sirnach
- Werner Strasser, Leiter Bau & Liegenschaften (ohne Stimmrecht)
- Manuela Fritschi, Gemeindeschreiberin, Protokoll (ohne Stimmrecht)

Diese Kommission hat unter der Leitung von Gabriel Walzthöny am 17. Januar 2022 die erste Sitzung durchgeführt. Vor dieser Sitzung hat Peter Thoma den Rückzug aus der Kommission erklärt. Nach der Sitzung haben die Mitglieder Markus Mettler, Peter Lenz, Gregor Metzger und Thomas Rüttsche den Gemeinderat informiert, dass sie nicht weiter in dieser Kommission mitarbeiten wollen aufgrund der grossen Anzahl an Mitgliedern. An der Sitzung vom 26. Januar hat der Gemeinderat zusammen mit dem Präsident der Baukommission, Gabriel Walzthöny die Situation analysiert und eine Verschlinkung der Kommission in Erwägung gezogen. An der Gemeinderatssitzung vom 16. Februar 2022 wurde die «Planungskommission Turnhalle Birkenweg» wie sie neu heisst, auf fünf Mitglieder verkleinert. Diese Kommission wird weitere Interessierte oder Erfahrungsträger einbeziehen wie Vereine, Schulsportverantwortliche, ehem. Baukommissionen von Turnhallen umliegender Gemeinden etc.

Mitglieder der Planungskommission sind:

- Gabriel Walzthöny, Schulkommission (Präsident)
- Kurt Baumann, Gemeindepräsident
- Markus Mettler, Sirnach
- Peter Lenz, Sirnach
- Beat Senti, Sirnach
- Werner Strasser, Leiter Abteilung Bau & Liegenschaften (ohne Stimmrecht)
- Manuela Fritschi, Gemeindeschreiberin, Sekretariat (ohne Stimmrecht)

Der Gemeinderat hat die Planungs-

kommission beauftragt, das Grobkonzept unter Einbezug von Schule und sporttreibenden Vereinen zu erarbeiten und dieses dem Gemeinderat vorzulegen. Die Zwischenergebnisse sollen im Sinne einer Mitwirkung rollend in einer Resonanzgruppe überprüft und diskutiert werden. Damit sollen in einer ersten Entwicklungsphase alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ihr Wissen und ihre Erfahrung einbringen können. Die Arbeiten am Grobkonzept sind schon im Gange. Die dabei wichtigsten Fragen die zu klären sind ist die Standortwahl, die Bedürfnisanalyse, die Hallengrösse, die Nutzung und Anordnung der Aussenräume sowie die Frage was mit der bestehenden Turnhalle Birkenweg geschehen soll. Nach Vorliegen des Grobkonzeptes wird der Gemeinderat den Stimmberechtigten an einer Gemeindeversammlung einen Planungskredit beantragen zur Ausarbeitung eines Vorprojektes mit Kostenvoranschlag. Dieses bildet dannzumal die Grundlage für eine Kreditvorlage an einer Urnenabstimmung.

Am 26. Januar 2022 hat eine Besichtigung der neuen Turnhallen in Aadorf und Eschlikon stattgefunden. Im Gespräch mit den Verantwortlichen konnten Informationen aus der Planung und Erfahrungen aus dem heutigen Betrieb der Hallen aufgenommen werden. Diese fliessen in die Planung ein.

Der Gemeinderat dankt den Kommissionsmitgliedern und allen Personen welche sich an diesem Projekt beteiligen für das Engagement.

Sirnacher Randzeitenbetreuung (SiRabe) ab Sommer 2022

An der letzten Gemeindeversammlung im Dezember 2021 wurde das Konzept der Sirnacher Randzeitenbetreuung genehmigt. Die Umsetzung mit Abklärungen und entsprechenden Entscheidungen läuft auf hohen Touren. So ist die Gemeinde, wie an der Versammlung informiert, auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten. Ziel ist es, die

Sirnacher Randzeitenbetreuung auf den Beginn des Schuljahres 2022/23 (Sommer 2022) umzusetzen. Ein Anmeldeformular liegt noch nicht vor. Bei Fragen zur SiRabe oder Interesse für ein Anmeldeformular dürfen Sie sich gerne bei der Leiterin der Sozialen Dienste, Jeannine Kübler (jeannine.kuebler@sirnach.ch / 071 969 34 73) melden. Sobald weitere Details bekannt sind, wird der Gemeinderat wieder informieren. Laufend wird der Stand der Arbeiten auf der Webseite www.sirnach.ch, Suchbegriff «Randzeitenbetreuung» aktualisiert.

Neue Zuständigkeit für die Raumreservierungen

Auf 1. Januar 2022 hat Céline Burlet die Verantwortung für die Raumreservierungen von Monika Baumann übernommen. Bereits einen Monat später wurde bekannt, dass Céline Burlet im Mai 2022 eine neue Herausforderung annimmt. Die heutigen Aufgabenbereiche von Céline Burlet wurden neu aufgeteilt. Mit Astrid Artho übernimmt eine langjährige Mitarbeiterin einen Teil der heutigen Aufgaben von Céline Burlet, unter anderem den Bereich der Reservierungen. Die regelmässigen Nutzerinnen und Nutzer der Räumlichkeiten der Gemeinde Sirnach werden zu einem späteren Zeitpunkt mit einem separaten Schreiben informiert.

Verkehrssicherheit auf den Strassen von Sirnach

Der Gemeinderat Sirnach, respektive Claudio Fuchs als Ressortverantwortlicher Tiefbau, ist laufend dabei, zusammen mit dem Bereichsleiter Tiefbau, Jürg Messmer, Massnahmen für die Verkehrssicherheit umzusetzen. In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde ein Schreiben eines interessierten Bürgers erreicht. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, transparent und offen über die getroffenen Massnahmen zu informieren. Vor allem die eingeleiteten Massnahmen von Wiezikon oder von Sirnach über die Hochwacht nach Busswil, sowie die Horbenstrasse (zwischen Wiezikon und Büfelden) werfen immer wieder Fragen auf. Folgendes kann festgehalten werden:

Die Strasse über die Hochwacht und die Verbindung Wiezikon–Büfelden sind gemäss dem Gesetz mehrheitlich Strassenabschnitte ausserorts, auf denen grundsätzlich eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h gilt. Die vorhandenen Gefahren, wie z.B. mangelnde Sicht in Kurven, sind für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer erkennbar und in der Regel auch behebbar (z.B. Schneiden von Bepflanzungen). Auf dem Roset konnte eine Reduktion erreicht werden,

weil die Gefahr beim Knoten für die Fahrzeuglenker nicht ausreichend und frühzeitig erkennbar ist. Auf den anderen Streckenabschnitten ist dies nicht der Fall. Auf geraden Strecken mit ausreichender Sicht auf allfällige Fussgängerinnen und Fussgänger liegt kein Grund zur Herabsetzung der Geschwindigkeit vor. Diese Beurteilung wird auch von der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU), welche sich um die Verkehrssicherheit in Bundesbern kümmert, geteilt. Die Gemeindevertreter haben diesbezüglich bereits diverse Einzelfälle mit den Verantwortlichen besprochen. Ganz grundsätzlich sind Fahrzeuglenker und -lenkerinnen angehalten, sich den örtlichen und wetterbedingten Verhältnissen anzupassen. Der Gesetzesgeber möchte nicht, dass dieser grundsätzliche Aspekt durch eine differenzierte Geschwindigkeitssignalisation auf allen Teilstrecken verloren geht. Das heisst, er möchte nicht in jeder Kurve oder bei jeder Kuppe aufgrund der Geometrie eine eigene Höchstgeschwindigkeit vorgeben müssen, die dann aber doch nicht befahren werden darf, wenn es die momentanen Verhältnisse (Regen, Nebel, temporäre Sichtbehinderungen, etc.) nicht zulassen.

Folgende Fragen wurden zudem beantwortet:

Gibt es eine Erhebung, oder ist eine solche geplant, welche Auskunft darüber gibt, welche Strassen auf Gemeindegebiet für Fussgänger gefährlich sind?

Im Rahmen der Erhebung zur Schulsicherheits in der Gemeinde Sirnach im Jahr 2019 wurde die Bevölkerung mit schulpflichtigen Kindern nach Gefahrenstellen auf dem Schulweg befragt. Sämtliche genannten Gefahrenstellen wurden begutachtet und durch Experten für Verkehrssicherheit beurteilt resp. nach verschiedenen Kriterien (z.B. Gefährlichkeit und Anzahl Nennungen) kategorisiert. Für jede Gefahrenstelle wurde eine Massnahme zur Verbesserung der Sicherheit aufgezeigt oder beschrieben. Ebenfalls aufgezeigt wurde, welche Art von Untersuchung im nächsten Schritt zweckmässig wäre.

Basierend auf Gefährlichkeit und Anzahl Nennungen wurden die Massnahmen priorisiert und daraus ableitend je nach Massnahmentyp ein Zeithorizont für deren Umsetzung (kurz- bis langfristig) sowie die Verantwortlichkeit (Gemeinde/Kanton) festgelegt. Die Umsetzung erfolgt u.A. auch in Abhängigkeit der geplanten Strassen-sanierungen.

Als Sofortmassnahme wurde z.B. die Bevölkerung angehalten, die sicht-

Lesen Sie weiter auf Seite 2

GEMEINDE Sirnach



Am Freitag,
25. Februar 2022,
bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung und die Bibliothek aufgrund von IT-Arbeiten geschlossen.

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte direkt an das Bestattungsunternehmen Vreni Brühlmann unter der Telefonnummer 071 966 55 06.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Mitwirkung in der Resonanzgruppe – «Neubau Turnhalle»

Die Planungskommission will laufend ihre Teilschritte auf dem Weg zum Grobkonzept überprüfen. Sie lädt darum interessierte Einwohnerinnen und Einwohner ein, ihre Erfahrungen dazu einzubringen und mitzudenken.

Die Resonanzgruppe wird an Samstagvormittagen oder einzelfallweise per Mail angefragt werden. Die erste Sitzung findet am **Samstag, 19. März 2022, um 10.00 Uhr** statt.

Wer gerne mitwirken will, ist eingeladen sich bis 11. März 2022 per E-Mail oder telefonisch bei Gemeindeschreiberin Manuela Fritschi zu melden (manuela.fritschi@sirnach.ch / Telefon 071 969 34 55).

Baubewilligungen

Seit dem 14. Januar 2022 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Future life swiss GmbH
Objekt	Abbruch und Neubau Mehrfamilienhaus
Lage	Fischingerstrasse 28/28a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	GMW Projekte AG
Objekt	Abbruch und Neubau Mehrfamilienhaus
Lage	Fischingerstrasse 110, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Scherrer Roman und Gemperle Carola
Objekt	Umbau Wohnhaus
Lage	Fischingerstrasse 106, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Denner AG
Objekt	Neuer Pylon
Lage	Wilerstrasse 6, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Peter Nicolas
Objekt	Abbruch Erker, Neubau Balkon
Lage	Egg 6, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Würmli Max
Objekt	Anbau Wintergarten
Lage	Dorfstrasse 20, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Kilchenmann Ursula
Objekt	Anbau Wintergarten
Lage	Dorfstrasse 18, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Freie Evangelische Gemeinde
Objekt	zwei Pavillon befristet (bereits erstellt)
Lage	Winterthurerstrasse 22, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Hollenstein Stefan
Objekt	Umgestaltung Parkplätze
Lage	Bühlstrasse 28, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Fässler Roger
Objekt	Anbau Atelier
Lage	Austrasse 8, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Grob Markus
Objekt	Neubau Sichtschutzwand
Lage	Bühlstrasse 57a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Zürcher Kies und Transport AG
Objekt	Informationspavillon
Lage	Fuchsbüel, Dreibrunnenstrasse, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Sabotic Alis
Objekt	Drei Dachfenster
Lage	Feldstrasse 9a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gerber Beat
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Sonnenbergweg 6, 8370 Sirnach

Fortsetzung von Seite 1

behindernden Elemente (zu hohe Bepflanzungen oder Zäune) zu schneiden resp. zu entfernen. Betroffene Grundeigentümer sind von uns schon angeschrieben und bei der Umsetzung zum Teil begleitet worden.

Welches sind die geplanten oder bereits ausgearbeiteten Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit für den Fussgänger-, resp. Langsamverkehr? Bei jedem Strassensanierungsprojekt werden allfällige Sicherheitsdefizite beim Fuss- und Veloverkehr, wenn möglich bei der Umsetzung beheben. Sämtliche neue und geplante Tempo 30-Zonen, verkehrsberuhigende Massnahmen wie Berliner Kissen oder seitliche Einengungen, Trottoirneubauten (z.B. Frauenfelder- und Wilerstrasse) oder ein behindertengerechter Ausbau bei Bushaltestellen erhöhen die Sicherheit der Fussgänger/innen und Velofahrer/innen. Ebenfalls wird die Sicherheit für den Langsamverkehr mit den beiden Betriebs- und Gestaltungskonzepten für die Winterthurerstrasse, Abschnitt prov. Kreisel bis Rosenberg und prov. Kreisel bis Bahnhof (Zentrum) deutlich erhöht.

Gibt es Empfehlungen des Kantons zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (für Fussgänger)? Eine direkte Empfehlung des Kantons gibt es nicht. Im erarbeiteten Langsamverkehrskonzept des Kantons Thurgau aus dem Jahr 2017 (<https://tiefbauamt.tg.ch/downloads/langsamverkehrskonzept-lvk.html/4335>) werden als Empfehlungen für die Gemeinden allgemein beschriebene Massnahmen zur Erhöhung der Attraktivität und der Verkehrssicherheit (wie z.B. Einführung von Tempo-30-Zonen) vorgeschlagen.

Der Bereichsleiter Tiefbau, Jürg Messmer oder der zuständige Gemeinderat, Claudio Fuchs, sind gerne bereit, Auskunft zu erteilen.

Gemeinderat

Informationen zur Steuererklärung 2021

Gemäss kantonaler Steuerverwaltung gilt der 30. April 2022 als Abgabetermin zur Einreichung der Steuererklärung 2021. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine Fristverlängerung bis 30. September 2022 möglich. Fristverlängerungen können über das Internet rund um die Uhr eingegeben werden. Der Einstieg erfolgt über die Internetseite der Gemeinde www.sirnach.ch (Onlineschalter > Fristverlängerung).



Die Zugangsdaten (Registernummer und Passwort) finden Sie auf der Vorderseite Ihrer Steuererklärung (e-Fristverlängerung) aufgedruckt

Elektronische Übermittlung
Die Software kann über die Homepage der Kantonalen Steuerverwaltung www.steuerverwaltung.tg.ch

heruntergeladen werden. Dort sind auch Antworten auf Fragen bezüglich der Steuerpraxis zu finden. Die Kantonale Steuerverwaltung bietet zudem bei Problemen mit der Software einen Support an (fisc.sv@tg.ch).

Um eine elektronische Datenübermittlung erfolgreich durchzuführen, müssen in den Personalien die korrekte Gemeinde und Registernummer sowie das korrekte Geburtsdatum erfasst sein.

Nach der Übermittlung erstellt die Software eine Quittung, welche auszudrucken und zu unterzeichnen ist. Bitte reichen Sie die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteuernamt mit dem Original Hauptformular zur Steuererklärung und allenfalls den entsprechenden Belegen ein. Bei elektronischer Übermittlung gilt die Steuererklärung erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteuernamt eingetroffen ist.

Hinweise für die Einreichung
Wir bitten Sie, bei der Einreichung Ihrer Steuererklärung die folgenden Punkte zu beachten:

- Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung 2021 (Formular 1) ist immer einzureichen, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind. Dies gilt auch, wenn Sie die Steuererklärung mit dem PC ausfüllen und das Original-Hauptformular leer bleibt.

- Verzichten Sie, mit Ausnahme des Original-Hauptformulars, auf die Einreichung von leeren Formularen.
- Platzieren Sie Korrespondenzen, welche nicht direkt die Steuerklärung betreffen, zuoberst vor der Steuerklärung.

Sofern Sie die Original-Belege noch benötigen, legen Sie bitte gut lesbare Belegkopien bei. Kleinbelege (kleiner als A5) sind auf einem A4-Blatt aufzukleben. Es werden keine Belege retourniert. Reichen Sie die Dokumente ohne Heft- und Büroklammer sowie ungebunden ein.

Mit der Einhaltung dieser Empfehlungen ermöglichen Sie dem Gemeindesteuernamt und der Steuerverwaltung Thurgau eine rationellere Verarbeitung und tragen damit zur Kosteneinsparung bei. Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Steueramt



Sammlungen im März

Altmetall

Das Altmetall muss an einen der drei unten aufgeführten Sammelplätze gebracht werden:

- Sirnach, Obermattstrasse 2/4, hinter dem Gebäude ehemals Werkhofareal
- Busswil, beim Entsorgungsplatz
- Wiezikon Weingartenstrasse 3a, vor dem Gemeindeschürli

An den Sammelstellen stehen Grosscontainer zur Aufnahme des Altmetalls bereit. Die Sammelstellen sind offen vom Dienstag, 22. März, ab 07.00 Uhr, bis und mit Donnerstag, 24. März, bis 17.00 Uhr.

Häckseldienst

Wer den Häckseldienst vom Montag, 14. März, in Anspruch nehmen möchte, muss sich bis spätestens am Freitag, 11. März, bei der Firma Egli Grün AG, (Telefon 071 969 55 77) melden.



Altpapiersammlung

Am Samstag, 5. März werden Kinder der Jubla in Sirnach, Horben-Egg und Wiezikon ihr gesammeltes Altpapier einsammeln. Bitte das Altpapier und den Karton separat gebündelt und verschnürt an den Strassenrand stellen.



Richtig: Tragfähige, verschnürte Bündel und Schachteln

Bitte Papier und Karton in tragfähige Bündel oder in offener Kleinschachtel verschnüren und bei Regen abdecken. Keine Fremdstoffe (Sagex, Plastik usw.) dazulegen.

Bau & Liegenschaften



Falsch: Geschlossene, nicht kontrollierbare Schachteln oder in Papiertragetaschen

FAIRD RUCK

Klimaneutral und FSC-zertifiziert

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch

8370 Sirnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich

Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner

FSC

www.fsc.org

Brocki

Volltreffer

Fabrikstrasse 8

8370 Sirnach

Telefon 071 556 85 00

WhatsApp 076 460 83 70

brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 13.30–18.00 Uhr

Fr. 10.00–12.00 Uhr

Sa. 10.00–16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

KUSTER

SIE RECYCLEN.

WIR SPENDEN.

Gemeinsam mit Ihnen unterstützen wir zum 9. Mal in Folge das Tierheim Nesslau: Während des ganzen Dezembers überweisen wir 10 Rappen pro Kilo abgegebener Elektro-Altgeräte für diesen guten Zweck. Danke, dass Sie mitmachen!

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil

www.kuster-recycling.ch

Revolutionäres Sonnenbrillenglas

«Auch bei Dämmern und Schatten»

optik-sichtwerk.ch

071 966 11 74

in Sirnach

Optik

Sichtwerk

Eine KV-Lehre bei der Gemeinde Sirnach – Interview mit Romy Manser

Romy Manser wird dieses Jahr ihre kaufmännische Lehre (KV) bei der Gemeindeverwaltung Sirnach abschliessen. In der dreijährigen Ausbildung hat sie insgesamt sechs verschiedene Abteilungen besucht (Kanzlei, Einwohnerdienste, Soziale Dienste, Bauverwaltung, Finanzen und Steuern). Melanie Baumgartner, KV-Lernende im 1. Lehrjahr, blickt gemeinsam mit Romy Manser zurück auf ihre Lehrzeit in Sirnach.

Romy, du arbeitest nun seit knapp drei Jahren bei der Gemeindeverwaltung in Sirnach. Hast du in dieser Zeit Vieles gelernt?

Ich denke, ich habe nicht nur für diesen Beruf viele Tätigkeiten kennengelernt, sondern auch Angelegenheiten, die ich für mein weiteres Leben gut gebrauchen kann. Zum Beispiel, wie man eine Steuererklärung ausfüllt. Aufgefallen ist mir zudem vor allem meine persönliche Entwicklung. Ich bin viel offener geworden, gerade auch dank der vielen Kundenkontakte am Schalter und am Telefon.

Wenn du nun auf deine drei Lehrjahre zurückblickst: Hast du dir deine Lehrzeit in etwa so vorgestellt?

Ich habe sehr lange nicht gewusst, welchen Beruf ich lernen soll. Nach einiger Zeit bin ich dann auf das KV gestossen. Ich hatte keine grosse Vorstellung davon, aber es war auf jeden Fall einwandfrei und ich bereue meine Entscheidung, die Lehre bei der Gemeindeverwaltung in Sirnach zu absolvieren, keinesfalls.

Hast du dich während deiner Lehre wohlgefühlt?

Ja sehr, schon seit Tag eins. Während dem Schnuppern ist mir schon aufgefallen, dass das Team sehr offen und freundlich ist. Bei Fragen konnte ich mich jederzeit an alle wenden.

Wie hat dir der halbjährliche Wechsel von Abteilung zu Abteilung gefallen?

Für mich war diese Erfahrung sehr abwechslungsreich und spannend. Durch die Abteilungswechsel ist man nicht immer an den gleichen Plätzen, erledigt nicht immer die gleichen Aufgaben und man hat immer neue Leute um sich herum. Von den Arbeiten her, habe ich immer alles gesehen und nie das Gefühl gehabt, etwas zu verpassen, weil das halbe Jahr schon um war. Bei Themenbereichen, die speziell eine Person unter sich hat, konnte ich ebenfalls hineinschauen.

Und welche Arbeiten haben dir dabei am besten gefallen?

In verschiedenen Abteilungen haben mir einige Arbeiten sehr gefallen. Gerne erwähne ich die aus meiner Sicht besten Arbeiten, nebst vielen anderen Tätigkeiten, die sehr toll sind. Als erstes die Büromaterialbestellung in der Abteilung Kanzlei. Diese Aufgabe kann man im 1. Lehrjahr bereits sehr früh erledigen und macht sehr viel Spass. Bei den Einwohnerdiensten fand ich den E-Umzug sehr spannend, besonders weil sehr viel digitalisiert ist und online gemacht wird. Bei der Bauverwaltung erfasste ich sehr gerne die Baugesuche, weil es sehr spannend ist und man mit dem Kanton in Kontakt ist.



Romy Manser

Bist du mit deiner Entscheidung vor drei Jahren zufrieden, dass du die Lehre bei der Gemeindeverwaltung Sirnach absolvieren wolltest?

Ich hätte mir nichts Besseres vorstellen können, auch jetzt im Nachhinein gesehen nicht. Wie schon gesagt, habe ich es nie bereut und werde es nie bereuen, dass ich die Lehre bei der Gemeindeverwaltung Sirnach absolviert habe.

Du würdest die Lehre bei der Gemeindeverwaltung Sirnach also auch weiterempfehlen?

Wenn man Kundenkontakt, Computerarbeiten und allgemein kaufmännische Arbeiten gerne hat, ist es auf jeden Fall eine sehr gute Lehre, die ich weiterempfehlen kann. Melanie Baumgartner

Grünabfuhr – neuer Standort für Direktanlieferungen

Der neue Sammelplatz für Grüngutabfälle, welche von Einwohnern und Einwohnerinnen der Gemeinde Sirnach genutzt werden kann, wurde rechtzeitig auf Saisonbeginn 2022 fertig gestellt.

Mit dem Saisonstart für Direktanlieferungen am Montag, 28. Februar, müssen sämtliche Grünabfälle **neu bei der Sammelstelle Haldenhof** an der Oberhofenstrasse in Sirnach abgeladen werden. Der bisherige Standort beim Wiesengrund wird nicht mehr zur Verfügung stehen.

Sauberes, frisches Grüngut **ohne Fremdstoffe** ist Voraussetzung für die Herstellung von Qualitätskompost.

Bau & Liegenschaften



Unter der Laubstreu erwacht der Frühling

Da und dort sind bereits erste Lebenszeichen vom nahenden Frühling zu entdecken: weisse und dottergelbe Teppiche von Schneeglöckchen und Winterlingen, erste blaue Anemonen oder die zartgelben Knospen von Kornelkirschen.

Frühlüher sind wichtige Nektarquellen für Honig- und Wildbienen, die bereits an den ersten warmen Februartagen ausfliegen. Einheimische Sträucher, einzeln, in kleinen Gruppen oder dicht wachsend als Hecke gepflanzt, gehören zu den wertvollsten Strukturen für mehr Biodiversität. Wichtig ist aber, dass das Laub darunter liegen bleibt, denn daraus entsteht eine feinkrümelige Walderde mit Nährstoffen, die besonders von den frühblühenden Zwiebel-, Knollen- und Rhizompflanzen geschätzt wird.

Frühlüher nutzen Sonnenstrahlen

Zu den Frühlühern gehören Schneeglöckchen, Winterlinge, Anemonen, einheimische, hellgrüne Christrosen, Buschwindröschen, Huflattich oder das selten gewordene Leberblümchen. Sie alle nutzen die Frühlingswärme in

der kurzen Zeit bis zum Blattaustrieb, wenn die Sonnenstrahlen bis zum Fuss der Sträucher vordringen. Der wiederum schützt die zarten Pflänzchen zusätzlich vor kalten Winden. Später im Jahr schützt die ungestörte Laubstreu den Erdboden vor dem Austrocknen, sorgt für ausgeglichene Temperaturen und bietet einen wertvollen Lebensraum für unzählige Lebewesen.

Zuerst Blüten und wenige Blätter

Beim genaueren Betrachten merkt man, dass viele Frühlüher zuerst Blüten und wenig Blätter treiben. Besonders auffällig ist das beim Huflattich oder Teeblümchen zu sehen. Ist die Blüte auf dem kahlen Stiel verwelkt, folgen grosse dunkelgrüne Blätter, die im Schatten von Sträuchern oder Bäumen kniehoch werden können. Diese Blätter müssen unbedingt stehen blei-

ben, denn sie produziert die Nährstoffreserven für die Blüte im nächsten Jahr. Das dichte Blattwerk der Frühlingsblüher schützt den Boden zusätzlich und verhindert ausserdem das Aufkommen von unerwünschten Unkräutern. Das Abdecken mit Schotter oder groben Kieselsteinen erfüllt diese Aufgabe nur kurze Zeit. Schon bald spriessen hier fetter Löwenzahn, Quecke und andere unerwünschte Pflanzen. Die Steinschicht verdichtet den Boden und erwärmt sich im Sommer übermässig, was auch den Sträuchern schadet. Ein wichtiger Lebensraum verschwindet. Frühlüher gedeihen auch in Töpfen auf dem Balkon, wenn sie im Sommer etwas schattiger stehen können und ab und zu gegossen werden.

Naturschutzverein Sirnach
Bau & Liegenschaften

Informationen zur individuellen Prämienverbilligung 2022

Die Kantone gewähren Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung. Die Antragsformulare werden Ende Februar 2022 versendet.

Grundsatz

Die Prämienverbilligung wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflegeversicherung abgeschlossen haben und am 1. Januar 2022 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten. Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr (ab 1. Januar 2023) bezugsberechtigt.

Berechnungsgrundlage

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung ist die provisorische einfache Steuer der Steuerrechnung 2021 per Stichtag 31. Dezember 2021. Für quellensteuerpflichtige Personen ist das in der Schweiz effektiv erzielte Einkommen (Bruttoerwerbseinkommen) massgebend.

Wenn das Total der einfachen Steuer

≤ 800 Franken beträgt, besteht ein Anspruch für Erwachsene Personen. Für minderjährige Kinder ist die einfache Steuer der erziehungsberechtigten Person ≤ 1600 Franken massgebend. Für Personen, die ein steuerbares Vermögen deklarieren, wird keine Prämienverbilligung entrichtet. Dies gilt ebenfalls für Kinder, deren erziehungsberechtigte Prämienzahler ein steuerbares Vermögen ausweisen.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 31. Dezember 2021 und stellen diesen automatisch ein Antragsformular zu. Das Formular ist auf die Vollständigkeit zu überprüfen und zu unterzeichnen. Wenn nötig sind die persönlichen Angaben zu berichtigen oder zu ergänzen. Falls die auf dem Antragsformular aufgedruckte Krankenkasse nicht mehr korrekt oder keine aufgedruckt ist, benötigt

die Krankenkassen-Kontrollstelle zwingend die Kopie der Krankenkassen-Versicherungspolice per 1. Januar 2022.

Das unterzeichnete Formular ist innert 30 Tagen, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember 2022 bei der Krankenkassen-Kontrollstelle der Wohngemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung. Auch eine nachträgliche Neubemessung ist danach verfallen.

Bezüger von Ergänzungsleistung (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger

Bezüger und Bezügerinnen von Ergänzungsleistung erhalten eine Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein separater Antrag ist nicht notwendig.

Personen, die Sozialhilfe beziehen erhalten ebenfalls eine Prämienpau-

schale. Die Sozialen Dienste Sirnach helfen gerne.

Neubemessung/Neubeurteilung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, respektive bestand kein Anspruch, kann die betroffene Person eine Neubemessung innert 30 Tagen ab Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur verlangen. Eine Neubemessung kann ebenfalls verlangt werden, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse verändert haben und dadurch für einen höheren Ansatz berechtigt wäre. Differenzbeträge von weniger als 30 Franken werden nicht ausbezahlt.

Wird die Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Die Neubemessung ist bei der Krankenkassen-Kontrollstelle der Wohngemeinde innert der obgenannten Frist zu beantragen. Dafür sind die Krankenkassen-Versicherungspolice per 1. Januar des

betreffenden Jahres und die dazugehörige Steuer-Schlussrechnung vorzuweisen.

Auszahlung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zur Prämienverbilligung 2022 finden Sie auf den Webseiten der Gemeinde Sirnach (www.sirnach.ch) oder beim Amt für Gesundheit Thurgau (www.gesundheit.tg.ch).

Für konkrete Fragen oder bei Unklarheiten steht die Krankenkassen-Kontrollstelle Sirnach gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns am Schalter der Einwohnerdienste Sirnach, via Telefon 071 969 34 84 oder E-Mail einwohnerdienste@sirnach.ch.

Krankenkassen-Kontrollstelle

Schulinformationen

Programmieren mit dem Minicomputer Calliope!

Eintauchen in eine ganz andere Welt! Während einer Woche lag für die 5. Klässler aus dem Schulhaus Grünuu der Fokus auf dem Programmieren und dem erfolgreichen Erarbeiten von ausgewählten Projekten.

Neugierig und bereit sich auf ein unbekanntes Abenteuer einzulassen, starteten die Kinder am Montag ihre Projektwoche. Dabei wurden alle von kompetenten Fachkräften der Pädagogischen Hochschule Thurgau in die Thematik eingeführt. Sie lernten den Minicomputer Calliope kennen und tauchten schnell in die Thematik des Programmierens am Laptop ein.

Erstaunliche Möglichkeiten

Auf dem Laptop können einfache Programme mit Hilfe von farbigen Blöcken zusammengestellt werden, die abschliessend über ein USB-Kabel dem Calliope übermittelt werden. Ob diese dann auch wie gewünscht funktionieren? Dank den ausführlichen und hilfreichen Instruktionen der Fachkräfte gelang es allen, bereits am ersten Tag die gestellten Aufgaben erfolgreich zu meistern. So blinkten schon nach kurzer Zeit die LED-Lämpchen auf dem Display des Calliope in Form eines Herzens oder es waren darauf Buchstaben zu erkennen. Was mit Hilfe des Computers, den Programmierblöcken und dem kleinen Calliope alles umgesetzt werden konnte, liess alle staunen.

Anspruchsvolle Projektarbeiten

Im Verlaufe der Woche waren die Kinder angehalten, sich in Kleingruppen grössere und anspruchsvollere Projekte auszuwählen und diese, Schritt für Schritt, zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. So programmierte eine Gruppe einen Ventilator, der sich je nach Temperatur unterschiedlich stark dreht, ein anderes Team programmierte ein ferngesteuertes Auto und wieder andere bauten und programmierten eine einfache Rechenmaschine. Bis ein solches Projekt erfolgreich abgeschlossen werden konnte, brauchte es so einiges an Frustrationstoleranz, Durchhalten, Motivation und Antrieb. Denn nur selten funktionierte ein Projekt auf Anhieb. Immer wieder musste das Programm zurückgesetzt und neu überarbeitet werden. Es mussten Fehler erkannt, Alternativen gefunden und immer wieder neue Zusammenstellungen ausprobiert werden. Manchmal eine echte Nervenprobe. Umso grösser waren dann aber die Freude und der Stolz, wenn ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt den Mitschülerinnen und Mitschülern präsentiert werden konnte.

Klassenlehrerinnen der 5. Klassen,
Primarschule Sirnach ■



Bilder: Urs Rüdösüli

Erfolgserlebnisse auf dem Eisfeld

Am Freitag, 21. Januar fand der Sportunterricht der 2. Klasse für einmal nicht in der Turnhalle, sondern auf dem Eisfeld im Sportpark Bergholz in Wil statt.

Als die Schlittschuhe geschnürt und die Winterausrüstung montiert waren, ging es voller Freude und Neugier aufs Eis. Unter kompetenter Leitung einer Eissportinstructorin konnten die Kinder schnell die Basics des Schlittschuhlaufens lernen und sich an ihren Erfolgserlebnissen erfreuen.

Mega cooler Sportunterricht

Mit Eishockey und verschiedenen Spielen wurde die Eisfläche nochmals so richtig ausgenutzt. Sehr glücklich, stolz und doch etwas müde reiste die 2. Klasse aus der Breite mit dem Zug wieder zurück nach Sirnach. «Es war mega cool!», verkündeten die Kinder

strahlend. Wer weiss, vielleicht wird das eine oder andere Kind bald wieder einmal auf dem Eisfeld anzutreffen sein.

Nadia Kessler, Lehrerin 2. Klasse,
Schulhaus Breite ■

Bilder: Urs Rüdösüli



Ausflug in die Bundesstadt

Am Freitag, 28. Januar besuchte der dritte Jahrgang der Sekundarschule Sirnach das Bundeshaus in Bern.

Motiviert trafen wir uns – die Schülerinnen und Schüler des dritten Jahrgangs der Sekundarschule Sirnach – um 06.15 Uhr am Sirnacher Bahnhof. Wir fuhren mit dem Zug nach Bern. Dort besuchten wir das Bundeshaus und die Stadt Bern.

einen besonderen Platz bekommen, weil er der jüngste Kanton der Schweiz ist (nach der Abspaltung vom Kanton Bern) und es keinen Platz mehr an der Kuppel hatte.

Sehenswürdigkeiten Berns

Danach durften wir noch den Nationalratssaal besichtigen. Wir erfuhren ganz viele spannende Fakten über den Parlamentsbetrieb. Anschliessend wurde uns noch die Wandelhalle gezeigt. Nach der Führung folgte in den Klassen ein kleiner Stadtrundgang. Jede Schülerin und jeder Schüler hatte die Aufgabe, eine Sehenswürdigkeit zu präsentieren. Unser Fazit: Es war ein eindrucksvoller und lehrreicher Tag.

Nadja und Lana,
Schülerinnen Klasse 3Ec ■

Führung durchs Bundeshaus

Im Bundeshaus, was eigentlich das Parlamentsgebäude ist, hatten wir eine Führung. Als Erstes durften wir die Kuppelhalle besichtigen, in der uns erklärt wurde, wofür die verschiedenen Verzierungen an den Wänden und an der Decke stehen. Es gab sowohl Gemälde als auch Statuen zu bewundern. An der Kuppel gab es auch sehr viele Wappen zu entdecken – für jeden Kanton der Schweiz eines. Eine Ausnahme ist der Kanton Jura. Dieser hat



Eindrücke vom Parlamentsgebäude in Bern.



Bilder: Schule Sirnach

Skitag in den Flumserbergen

Der diesjährige Skitag der 3. und 4. Klassen der Primarschule Sirnach führte in die Flumserberge, wo die 123 Schülerinnen und Schüler und 21 Lehr- und Begleitpersonen ausgezeichnete Pistenverhältnisse geniessen durften.

Zwei Reiseducars sowie ein Kleinbus brachten die Passagiere nach rund zwei Stunden Fahrzeit sicher ans Ziel. Nach der Entgegennahme der gemieteten Ausrüstung wurden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen (Anfänger, Fortgeschrittene und Könnler) aufgeteilt.

Wunderbare Wetterbedingungen

Während des Vormittags betreuten Skilehrer der Flumserberge die verschiedenen Gruppen und gaben

ihnen Instruktionen und wertvolle Tipps mit auf den Weg. Das anschliessende Mittagessen sorgte für Stärkung und so konnte auch der Nachmittag energiegeladene in Angriff genommen werden. Wiederum waren die Skigruppen mit den Lehr- und Begleitpersonen unterwegs. Nun galt es, das Gelernte vom Vormittag auf den verschiedenen Pisten in die Praxis umzusetzen und die wunderbaren Wetterbedingungen nochmals in vollen Zügen zu geniessen.

Erlebnisreicher und verletzungs-freier Tag

Gegen den späten Nachmittag war es dann Zeit, die Skiutensilien wieder abzugeben und sich auf den Weg in Richtung Car zu machen. Müde, aber zufrieden kehrte die ganze Schar nach Sirnach zurück und konnte auf einen erlebnisreichen Tag, welcher glücklicherweise ohne Verletzungen über die Bühne ging, zurückblicken.

Marvin Mielsch, Zivildienstleistender ■

Bilder: Urs Rüdisüli



Dorfputzätä: Freitag, 1. April

Das ist kein Aprilscherz! Am Freitag, 1. April, führen die Primarklassen und die Kindergärten von Sirnach die Dorfputzätä durch.

Seit vielen Jahren ist die Dorfputzätä ein Fixpunkt in der Jahresplanung unserer Schule. Seit ein paar Jahren wird sie alternierend mit der Sekundarschule durchgeführt. Ganztags, halbtags oder stundenweise werden über 450 Schülerinnen und Schüler unterwegs sein und die Strassen- und Wegränder von Unrat befreien. Die Aktion wird flächendeckend in Sirnach durchgeführt.

Pausenplatz der Grünau gesammelt und getrennt. Um 14.30 Uhr treffen sich dort alle Klassen, um das Resultat ihrer Arbeit zu begutachten. Natürlich sind interessierte Eltern zu diesem Abschluss auch sehr herzlich eingeladen.

Urs Rüdisüli, Schulleitung ■

Thematisierung im Unterricht

Neben der praktischen Arbeit geht es den Lehrpersonen auch um die Sensibilisierung der Kinder. Der Umgang mit dem eigenen Abfall soll bewusst gemacht werden. Etliche Lehrpersonen werden diese Aktion zum Anlass nehmen, um mit ihren Schülerinnen und Schülern das Thema «Konsum – Abfall – Umweltschutz» im Unterricht zu thematisieren.

Eltern herzlich eingeladen

Die Schülerinnen und Schüler tragen während der Aktion Warnwesten oder Schultergürtel. Sie werden über Gefahren auf Wegen und Strassen orientiert. Der Abfall wird auf dem



Energie- und Klimapioniere

Am 24. Januar erlebten alle 6. Klässlerinnen und 6. Klässler einen Projekttag zur nachhaltigen Entwicklung durch Experten von myclimate.

Die myclimate Bildung sensibilisiert, aktiviert, vernetzt und vermittelt die nötigen Kompetenzen, die für eine nachhaltige Entwicklung benötigt werden. Während fünf Lektionen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler handlungs- und lösungsorientiert die Themenwelt Klima und Energie.

Energieverbrauch zu Hause

Als Vorbereitung gingen die Kinder zusammen mit ihren Eltern verschiedenen Fragen rund um den Energieverbrauch bei sich zu Hause durch: Welche Energie wird für die Heizung, Elektrizität, Elektrogeräte und Verkehrsmittel benutzt? Was mache ich

mit ungenutzten Elektrogeräten?

Lehrreicher Postenlauf

Am Projekttag wurde zuerst als Repetition der Begriff Wetter und Klima unterschieden und der Vor- und Nachteil vom Treibhauseffekt erklärt. Anschliessend wurden die Kinder in einem handlungsorientierten Postenlauf mit verschiedenen Problematiken zum Thema Klima und Energie konfrontiert. Beispielsweise mussten sie bei einem Posten Energiequellen der erneuerbaren oder nicht erneuerbaren Energie zuordnen. In Gruppen diskutierten sie darüber, welche Energieformen sie selber nutzen und

welche man durch erneuerbare ersetzen könnte.

Gemeinsam in eine nachhaltigere Zukunft

Weitere Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels (Fleischkonsum, Food waste, Fast fashion, Regenwaldabholzung, Co2-Ausstoss etc.) wurde durch ein Klima-Tabu, Memory und Blackstories spielerisch erarbeitet. Das Ziel war es, den 6. Klässlern aufzuzeigen, wie sie Energie effizient nutzen können und gemeinsam die Zukunft nachhaltiger gestalten können.

Fabienne Knobel, Klassenlehrerin
6. Klasse, Schulhaus Grünau ■



SCHULTERMINE

Februar 2022

25.02	Schulhausfasnacht, Primarschule Sirnach
28.02	Fasnachtszug im Dorf, Schulhaus Busswil
28.02 – 04.03	Skilager, 5. Primarklasse Sirnach

März 2022

01.03.	Fasnachtszug, Schulhaus Egg
04.03.	Klassentag 2. Sekundarschule
07.03 – 11.03	Skilager, 5./6. Klasse Busswil und Egg
07.03 – 11.03	Skilager, 1. – 4. Klasse Schulhaus Busswil
07.03 – 11.03	Schnupperwochen, 2. Sekundarklassen
09.03.	Informationsveranstaltung «Übertritt in die Primarschule»
10.03.	Tag der offenen Kindergartentür, Kindergärten Sirnach (ab 17 Uhr)
15.03.	Informationsveranstaltung «Übertritt in die Sekundarschule»
16.03. – 18.03.	Schulbesuchstage, Schulhaus Egg
17.03. – 18.03.	Schulbesuchstage Schulhaus Busswil, Primarschule und Sekundarschule Sirnach
21.03. – 25.03.	Skilager 1./2. Sekundarklassen
21.03. – 25.03.	Sonderwoche, 3. Sekundarklasse
25.03.	Dorfputzete Schulhaus Egg
30.03.	Fundbüro Primarschule Sirnach

April 2022

01.04.	Dorfputzete, Primarschule und Kindergärten Sirnach
04.04.-18.04.	Frühlingsferien

Vorbehaltlich sich ändernder Corona-Massnahmen

Nächste Leckerbissen

GEMEINDE **Sirnach**
Bibliothek

Lesung mit Ralph Brühwiler

Freitag, 25. März: Ralph Brühwiler erzählt aus seinem Buch «Die Caran d'Ache Saga». Dieses einzigartige Schweizer Unternehmen kennt in der Schweiz jeder. Wie sie zu einem Weltkonzern wurde, ist sicher eine spannende Geschichte. Dieser Abend findet im Rahmen des BiblioWeek-ends statt.

«Buchstart» und «Geschichte-Chischte»

«Geschichte-Chischte»
16. März, 15.00 bis 16.00 Uhr
«Buchstart»
22. März, 09.15 bis 09.45 Uhr

Jubiläumsanlass mit «Tag der offenen Tür»

Samstag, 14. Mai, von 11 bis 15 Uhr, in der Bibliothek, im Mittagstisch, im Jugendtreff und in der Mütter- und Väterberatung. Eine Festwirtschaft, ein Bastelangebot und ein Erzähltheater mit Lorenz Pauli sind nur einige Höhenpunkte an diesem Tag.

Vorlesetag

Mittwoch, 18. Mai, von 14.30 bis 16.00 Uhr, für Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren mit Daniel Fehr. Der Autor bringt ein Bilderbuch mit und erzählt es als Bilderbuchkino.

Bibliothek

Online-Fachveranstaltung zum Umgang mit digitalen Medien

Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KKJPS) macht Sie auf die nachstehende Online-Fachveranstaltung der Perspektive Thurgau zum Thema «Umgang mit digita-

len Medien» aufmerksam. Ein zusätzliches digitales Gruppenangebot für Eltern und Betreuungspersonen von Kindern und Jugendlichen finden Sie auf der Webseite www.eldi-tg.ch.

Fachveranstaltung: «Ehrenamtliche in der Verantwortung? Begleitung im Umgang mit digitalen Medien»

Digitale Medien können helfen und unterstützen. Sie bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Suchtentwicklung, Vereinsamung oder Realitätsverlust.

Ehrenamtliche lernen an dieser Fachveranstaltung eine geeignete Anwendung im Umgang mit digitalen Medien und wie sie diese in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen nutzen können. Die Veranstaltung ist eine Chance, die Kompetenz rund um die Nutzung und den Inhalt von sozialen Medien weiter ausbauen zu können.

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die im Freizeitbereich arbeiten, beispielsweise Trainerinnen und Trainer, Jugendarbeitende und andere in der verbandlichen Jugendarbeit engagierte Personen und weitere Interessierte. Sie sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Wann: Dienstag, 29. März 2022, von 18 bis 20.30 Uhr, digital
Referent: Peter Welti
Kosten: Keine! Die Veranstaltung wird durch die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen des Kantons Thurgau finanziert

Anmeldungen: Obligatorisch! Bis spätestens sieben Tage vor der Veranstaltung
Danach erfolgen weitere Informationen und einen Teilnahme-link per E-Mail

Ein Angebot der Perspektive Thurgau im Auftrag der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen.

Zusätzliche Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung unter:
www.perspektive-tg.ch/event/fachveranstaltung_ehrenamtliche



Schützenstrasse 15 (Hauptsitz) | Postfach 297 | 8570 Weinfelden
Telefon 071 626 02 02 | www.perspektive-tg.ch | E-Mail info@perspektive-tg.ch

25 Jahre Sirnach – das Jubiläumsprogramm

Bereits in der Dezember-Ausgabe vom *Sirnachaktuell* konnten Sie lesen, welche Höhepunkte im Jubiläumsjahr geplant sind. Gerne stellen wir Ihnen diese genauer vor.

«Tag der offenen Tür» Bibliothek, Mittagstisch, Jugendtreff, Mütter- und Väterberatung

Aus bekannten Gründen konnte damals das Einweihungsfest der neuen Bibliothek an der Winterthurerstrasse 15 leider nicht durchgeführt werden. Mit dem Jubiläumsanlass am **Samstag, 14. Mai 2022**, soll dies nachgeholt und zusammen mit dem Mittagstisch, dem Jugendtreff und der Mütter- und Väterberatung, welche am gleichen Ort zu Hause sind, gefeiert werden. Es sind viele tolle Aktivitäten, wie ein Erzähltheater mit Lorenz Pauli, ein Bastelangebot sowie eine Festwirtschaft geplant. Kurz gesagt, einen Tag lang Spiel und Spass für die ganze Familie.

Grosses «Summerfäscht»

Gute Unterhaltung, feines Essen, tolle Leute, gute Stimmung und das an einem schönen warmen Sommertag, was will man mehr? All das erwartet Sie an unserem grossen «Summerfäscht»-Wochenende. Am **Samstag, 2. Juli 2022**, wird auf dem Schulareal Grünau ein grosses Festzelt aufgestellt. Rund herum bieten die Sirnacher Vereine an Marktständen diverse Verpflegungsmöglichkeiten und tolle Aktivitäten an. Bestimmt ist für jede und jeden etwas Passendes dabei. Am

Abend ist im Festzelt Partystimmung mit einer Band angesagt.

Falls sich noch weitere Vereine an diesem einmaligen Anlass dabei sein möchten, dürfen Sie sich gerne bei Jasmin Schlumpf (E-Mail jasmin.schlumpf@sirnach.ch / Telefon 071 969 34 52) melden.

Am **Sonntag, 3. Juli 2022**, geht das Fest weiter. Das genaue Programm folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Bleiben Sie gespannt und reservieren Sie sich schon heute den Termin in Ihrer Agenda.

Jubiläums-Bundesfeier

Wie jedes Jahr findet am **Montag, 1. August 2022**, auf der Hochwacht die Sirnacher Bundesfeier für die ganze Bevölkerung statt. Mit einer spannenden Persönlichkeit für die Festrede und zusätzlichen Highlights steht auch dieser Anlass ganz unter dem Motto «25-Jahre Sirnach» und soll speziell gefeiert werden.

Eröffnung Krimitrail

Es wird so spannend wie es tönt. Als bleibendes und an das 25-Jahr Jubiläum erinnerndes Andenken wird in der Gemeinde Sirnach ein Krimitrail erstellt. Begleitet von einer spannen-

den Geschichte werden Jung und Alt durch unsere schöne Gemeinde geführt. Im **Herbst 2022** wird dieser Trail eröffnet. Für Spannung wird jetzt schon garantiert...

Vorstellung neue Chronik

Wie in der letzten Ausgabe des *Sirnachaktuell* mitgeteilt, musste die am Neujahrsapéro geplante Vorstellung von Band 3 der Sirnacher Chronik leider aufgrund der geltenden Corona-Regeln abgesagt werden. Ein alternativer Anlass während dem Jubiläumsjahr ist in Planung. Weitere Informationen zur Vernissage und zum Verkauf der neuen Chronik folgen sobald als möglich.

Adventsfenster

Als Abschluss des Jubiläumprogramms wird am **Donnerstag, 8. Dezember 2022**, beim Gemeindehaus in Sirnach ein Adventsfenster eröffnet. Sie alle sind herzlich eingeladen dabei zu sein, auf das Jubiläumsjahr zurückzublicken und einen feinen Adventsapéro mit uns zu geniessen.

Bereits heute freuen wir uns, Sie an den diversen Anlässen begrüssen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen 25 Jahre Sirnach zu feiern.

Gemeinderat

Sirnach feiert das 25-Jahr Jubiläum mit...

14.05.2022

Tag der offenen Tür Bibliothek

Winterthurerstrasse 15

02. – 03.07.2022

Grosses Summerfäscht

Schulanlage Grünau

01.08.2022

Jubiläums-Bundesfeier

Auf der Hochwacht

Herbst 2022

Eröffnung Krimitrail

Datum folgt

Vorstellung neue Chronik

08.12.2022

Adventsfenster

Gemeindehaus



Jetzt umsteigen!

Die Zukunft gehört der Elektromobilität. Steigen Sie um auf saubere und nachhaltige Antriebsformen. Wir helfen Ihnen dabei!

Wir beraten Sie gerne!
thurgie.ch/thurgie-mobil.html



Thurgie AG Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region
Aadorf · Eschlikon · Münchwilen · Sirnach · Wängi
www.thurgie.ch

Umfrage zum Sirnachaktuell – Ihre Meinung zählt!

Liebe Leserinnen und Leser

Das Sirnachaktuell ist das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Sirnach und erscheint jeweils als Beilage der Regie die Neue. Immer am letzten Dienstag im Monat wird das Sirnachaktuell allen Haushaltungen in der Gemeinde Sirnach und den Abonnentinnen und Abonnenten zugestellt sowie auf der Website der Gemeinde veröffentlicht. Bereits seit elf Jahren können Sie im Sirnachaktuell News der Politischen Gemeinde und der Verwaltung sowie Informationen der Schule und der Kirchen lesen. Auch die Vereine und Institutionen erhalten eine Plattform für ihre Mitteilungen. Auf der letzten Seite erscheint jeweils den Veranstaltungskalender mit allen Anlässen, die in Sirnach stattfinden.

Das Sirnachaktuell ist für Sie als unsere Leserinnen und Leser da. Damit wir das Sirnachaktuell weiter Ihren Bedürfnissen anpassen und die Inhalte verbessern können, möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie damit zufrieden sind. Was fehlt Ihnen im Sirnachaktuell? Wozu möchten Sie gerne mehr lesen? Was braucht es Ihrer Meinung nach nicht mehr? Sie haben folgende Möglichkeiten um an der Umfrage teilzunehmen:

- Den nebenstehenden QR-Code einscannen und direkt zur Umfrage gelangen.
- Auf unserer Website www.sirnach.ch unter «Sirnach aktuell» den Link öffnen.
- Den nebenstehenden Fragebogen ausfüllen und per Mail an kanzlei@sirnach.ch oder per Post an Gemeinde Sirnach, Kanzlei, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach senden.



Die Umfrage erfolgt anonym. Bei einer Teilnahme via Mail werden die Antworten unabhängig vom Absender ausgewertet.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme bis spätestens 15. April 2022. Vielen Dank.

Gemeindeverwaltung /
Redaktion Sirnachaktuell

1. Ich wohne

- o in der Gemeinde Sirnach
- o in einer anderen Gemeinde

2. Ich wohne in der Gemeinde seit

- o weniger als 1 Jahr
- o 2 bis 5 Jahren
- o 5 bis 10 Jahren
- o 10 bis 20 Jahren
- o länger als 20 Jahren

3. Mein Alter

- o Jünger als 20 Jahre
- o 20 bis 30 Jahre
- o 31 bis 50 Jahre
- o 51 bis 70 Jahre
- o älter als 70 Jahre

4. Ich lese das Sirnachaktuell

- o immer
- o meistens
- o selten
- o nie (direkt zur Frage 23)

5. Ich lese das Sirnachaktuell

- o physisch
- o online

6. Wie soll das Sirnachaktuell künftig erscheinen

- o nur physisch
- o nur online
- o physisch und online

7. In welchem Rhythmus soll das Sirnachaktuell erscheinen

- o monatlich (wie bisher)
- o 2-monatlich
- o _____

8. Die generelle Aufmachung gefällt mir

- o sehr gut
- o gut
- o nicht so gut
- o überhaupt nicht

9. Die Grundschrift finde ich

- o gut lesbar
- o zu klein

10. Die Bilder finde ich

- o ansprechend
- o nicht schön

11. Die Menge an Bildern ist

- o zu viel
- o zu wenig

12. Die Beiträge sind

- o interessant
- o langweilig

13. Die Beiträge sind

- o zu lang
- o passend in der Länge
- o zu kurz

14. Der Umfang des Sirnachaktuell ist für mich

- o zu gross
- o in Ordnung
- o zu gering

15. Ich lese jeweils

- o alle oder fast alle Artikel
- o mehrere Artikel
- o nur wenige Artikel
- o gar nichts, nur durchblättern

16. Ich lese im Sirnachaktuell

- o immer wieder Neues und Interessantes
- o manchmal Neues
- o nur selten Neues
- o immer nur Bekanntes

17. Folgende Inhalte interessieren mich und ich möchte sie nicht missen

- o Informationen aus dem Gemeinderat
- o Allgemeines aus der Gemeinde und Verwaltung
- o Schulinformationen
- o Berichte aus der Bibliothek
- o Erteilte Baubewilligungen
- o Tipps der Kommission für Kinder- und Jugendpolitik
- o Beiträge des Naturschutzvereins
- o Inserate
- o Beiträge Vereine
- o Beiträge Kirchen
- o Veranstaltungskalender
- o _____

18. Auf folgende Inhalte könnte ich verzichten

- o Informationen aus dem Gemeinderat
- o Allgemeines aus der Gemeinde und Verwaltung
- o Schulinformationen
- o Berichte aus der Bibliothek
- o Erteilte Baubewilligungen
- o Tipps der Kommission für Kinder- und Jugendpolitik
- o Beiträge des Naturschutzvereins
- o Inserate
- o Beiträge Vereine
- o Beiträge Kirchen
- o Veranstaltungskalender
- o _____

19. Folgende Inhalte nehmen oft zu viel Raum ein

- o Informationen aus dem Gemeinderat
- o Allgemeines aus der Gemeinde und Verwaltung
- o Schulinformationen
- o Berichte aus der Bibliothek
- o Erteilte Baubewilligungen
- o Tipps der Kommission für Kinder- und Jugendpolitik
- o Beiträge des Naturschutzvereins
- o Inserate
- o Beiträge Vereine
- o Beiträge Kirchen
- o Veranstaltungskalender
- o _____

20. Folgende Bereiche sind oft unterrepräsentiert

- o Informationen aus dem Gemeinderat
- o Allgemeines aus der Gemeinde und Verwaltung
- o Schulinformationen
- o Berichte aus der Bibliothek
- o Erteilte Baubewilligungen
- o Tipps der Kommission für Kinder- und Jugendpolitik
- o Beiträge des Naturschutzvereins
- o Inserate
- o Beiträge Vereine
- o Beiträge Kirchen
- o Veranstaltungskalender
- o _____

21. Folgende zusätzliche Inhalte würde ich mir wünschen

22. Wenn es das Sirnachaktuell einmal nicht mehr gäbe

- o würde mir etwas fehlen
- o wäre es mühsam für mich, an für mich wertvolle Informationen zu kommen
- o wäre es schade, aber verschmerzbar
- o würde ich es wohl kaum bemerken

23. Weitere Verbesserungsvorschläge und was ich der Redaktion schon immer mal mitteilen wollte

Ihre Meinung zählt!
QR-Code einscannen und direkt zur Umfrage gelangen.



Jungschützen- und Juniorenschiesskurs

Die Schützengesellschaft Sirnach-Busswil führt auch in diesem Jahr auf der 300 Meter Schiessanlage der Hochwacht in Sirnach einen Jungschützenkurs und das beliebte Jugendlichen Schiessen für Mädchen und Jungen durch.

Teilnahmeberechtigt bist du am Jungschützenkurs ab dem Jahr, in dem du zehn Jahre alt wirst. Ab dann kannst bis zu deinem 20. Altersjahr teilnehmen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN (ABENDS AB 18 UHR)

Jungschützenleiter Thomas Stoob

Fuchsbüelstrasse 5 | 9030 Abtwil SG

Mobile 079 128 60 45 | E-Mail thomasstoob@hotmail.com



Kindertage in Sirnach

«Eine für Alle»

12.-14. April 2022

Birkenweg-Turnhalle, Sirnach
13.30 bis ca. 17.15 Uhr

Infos und Anmeldung

Theater, Handpuppe, Lieder, Geschichten aus der Bibel, Workshops

Anmeldeschluss: 27. März

Abschlussfest: Freitag, 15. April, 10.00 Uhr, Birkenweg-Turnhalle

FEGSirnach
www.feg-sirnach.ch



Wann		Was	Wer	Wo
Februar 2022				
24.02.	18.51 Uhr	SiFA-Barwagen on Tour mit div. Guggen	SiFA Sirnacher Fasnächtler	beim Gemeindehaus Sirnach
26.02.	11.11 Uhr	SiFA-Barwagen on Tour mit div. Guggen	SiFA Sirnacher Fasnächtler	Dreiecksparkplatz TKB
26.02.	09.00 – 12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium	Bibliothek Sirnach
27.02.	13.31 Uhr	SiFA-Barwagen on Tour mit div. Guggen und Muschelfee	SiFA Sirnacher Fasnächtler	Schulareal Grünau
März 2022				
15.01 – 02.04.		Operette Sirnach	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
02./09./16./ 23./30.03	17.00 – 19.00 Uhr	Café «Grüezi»	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
03.03.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Kreuzstrasse, Busswil
14.03.	15.00 – 16.30 Uhr	Lismä und Lose	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
16.03.	15.00 – 16.00 Uhr	Gschichte-Chischte	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
22.03.	09.15 – 09.45 Uhr	Buchstart	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
25.03.		Lesung mit Ralph Brühwiler	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
26.03.	09.00 – 12.00 Uhr	Zopf und Kaffee, Workshop Naturkosmetik herstellen	Bäckerei-Konditorei-Café Botti	Bibliothek Sirnach
29.03.	18.00 – 20.30 Uhr	Fachveranstaltung: «Ehrenamtliche in der Verantwortung? Begleitung im Umgang mit digitalen Medien»	Perspektive Thurgau	digital (siehe Flyer auf Seite 6)
April 2022				
06./13./20./ 27.04	17.00 – 19.00 Uhr	Café «Grüezi»	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
07.04.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Sonne, Busswil
30.04.	09.00 – 12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Bäckerei Egli & Sprenger	Bibliothek Sirnach
30.04.	20.00 Uhr	Unterhaltungsabend	Musikgesellschaft Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen

- **Polizei-Notruf** **117**
- **Feuerwehr-Notruf** **118**
- **Sanitäts-Notruf** **144**
- **REGA** **1414**
- **Pannenhilfe/TCS** **140**
- **Dargebotene Hand** **143**
- **Vergiftungen** **145**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** **147**
- **Elternnotruf** **0848 35 45 55**

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch

9.00–11.30 Uhr

14.00–16.30 Uhr

Donnerstag

9.00–11.30 Uhr

14.00–18.30 Uhr

Freitag

9.00–11.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

Samstag/Sonntag

geschlossen

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach

Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Mobile, Telefon, E-Mail
079 427 09 76, 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes

Sirnach GEMEINDE *aktuell*

Redaktionsschluss:

18. März 2022

Erscheinungsdatum:

29. März 2022

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April 2022	Do. 14. April 2022	Di. 26. April 2022
Mai 2022	Fr. 13. Mai 2022	Di. 24. Mai 2022
Juni 2022	Fr. 17. Juni 2022	Di. 28. Juni 2022
Juli 2022	Fr. 15. Juli 2022	Di. 26. Juli 2022